

KINO FÜR KINDER

Juni/Juli 2017

www.KinofürSchulen.de

Morgens/mittags anspruchsvolle Kinderfilme im Yorck schon ab 25 Besucher! Andere Mindestanzahl(en) im Babylon, Capitol Dablem, Filmtheater am Friedrichshain, International, Neuen OFF, Odeon, Rollberg

26 55 02 76

D, B, N, L 2016
84 min, ab 2. Klasse

Überflieger - Kleine Vögel, Großes Geklapper

„Da legt die Storchmutter ihrem Storchmann ein richtiges Kuckuckskind ins Storchennest. Aber das soeben von einer bösen Katze der Eltern beraubte Spatzenkind Richard ist doch so hilflos und lieb zugleich.

Kann man da als Mutter wegschauen, wo doch auch der eigene Sohn so gerne diesen Spielkameraden behalten möchte? Vater Storchs Machtwort zum Trotz wird das Spatzenkind integriert, aber zum jährlichen Flug in das Sommerquartier in Afrika



ab 2. Klasse

kann ein Spatz doch nicht mit.

Und jetzt beginnt die abenteuerliche Geschichte um den kleinen Spatz Richard, der mit Hilfe seiner beiden Freunde, der Eule Olga und dem Papagei Kiki, das Unglaubliche wagen will.

Eine wunderbare Geschichte um Freundschaft, bedingungslose

Hilfsbereitschaft, auch unter Einsatz des eigenen Lebens, und ein Plädoyer für ein vorurteilsfreies Miteinander, was eine globale Welt unabdingbar fordert. Stark kann man werden, wenn die Stärke, die jeder hat, in der Gemeinschaft gebündelt wird. Und: ‚Träume deine Träume‘ und versuche sie in Erfüllung zu bringen, sonst ist das Leben nicht lebenswert! All dies Werte, die der Film sehr glaubhaft und nicht emotional überhöht zu vermitteln vermag. Etwas, was ihn stark und positiv von vergleichbaren Hollywood-Produkten zu unterscheiden vermag.

Dramaturgisch sehr treffend und an drei Positionen im Film auf den Punkt eingebracht, weisen die Tauben als „weltweit vernetzte“ Alleswisser den richtigen Weg. Eine schöne Verbindung des Films zum so medienaffinen jungen Zielpublikum.

Der Film ist handwerklich in allen Belangen perfekt gemacht und braucht internationale Konkurrenz nicht zu fürchten. Er besitzt augenzwinkernden Charme und Reichtum an Gags und wird Publikum in allen Altersklassen Freude bereiten.“

... soweit die Jurybegründung der fbw



Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch

„Sita lebt mit ihrer Mutter zusammen in einem Häuschen direkt am Flussufer. Sie liebt Tiere, fährt viel Rad und geht gern zur Schule.

Vor allem der Unterricht bei Herrn Franz macht Sita Spaß. Doch irgendwas stimmt mit Herrn Franz nicht. Denn immer wenn Sita mit ihm über ihr Lieblingstier, den Frosch, reden will, benimmt sich der Lehrer so komisch. Eines Tages findet Sita heraus, wo das Problem liegt.

Herr Franz ist nicht nur ein Mensch, sondern auch ein Frosch. Erst finden Sita und ihre Klassenkameraden das merkwürdig. Doch bald schon hat die Klasse noch mehr Spaß mit Herrn Franz – vor allem draußen im Matsch, wenn alle zusammen herumhüpfen können.

Als jedoch ein neuer Direktor an die Schule kommt, muss sich Herr Franz vorsehen. Denn der neue Direktor heißt Storch. Und als solcher hat er es auf Frösche abgesehen.



ab 1. Klasse

Vielleicht könnte ja Sitas Mutter bei dem Problem helfen. Schließlich ist sie Tierärztin. Aber sie hat immer so viel zu tun und nie wirklich Zeit für ihre Tochter. Also muss Sita allein alles versuchen, um ihren

Liebblingslehrer vor Direktor Storch zu schützen.

HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH! ist entzückende Unterhaltung für die Zielgruppe der jüngsten Kinofans und die ganze Familie. Kindgerecht erzählt der Film von Anna

van der Heide seine fantasievolle Geschichte, die auf einer gleichnamigen und in den Niederlanden sehr erfolgreichen Buchvorlage basiert.

Die kleine Heldin Sita ist eine Figur, der man als Zuschauer gerne folgt. Sie ist offen, ehrlich, begeisterungsfähig und setzt sich für das ein, was ihr wichtig ist und am Herzen liegt. Auch die erwachsenen Darsteller spielen mit großer Spielfreude ihre teils tierischen Rollen überzeugend. Dass Sita ständig unterwegs ist und die Abwechslung nicht etwa vor dem Fernseher oder dem Computer sucht, sondern draußen in der eigenen kleinen Welt, die riesengroße und höchst unterhaltsame Abenteuer bereithält, ist eine wichtige Botschaft für die Zielgruppe.



Doch es gibt auch ernste Töne, die angeschlagen werden: So wird das Problem alleinerziehender Eltern oder die Ausgrenzung von Menschen, die anders sind als andere, auf sensible Weise in die Geschichte eingewoben, jedoch ganz ohne moralischen Zeigefinger.

HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH! ist ein rundherum gelungener und bezaubernder Film für die ganze Familie. Ein tierischer Spaß, von der ersten bis zur letzten Minute.“ fbw

Kinostart: 15. Juni - Niederlande 2016, 83 min, ab 1. Klasse

YORCK
NEW YORK

Yorckstraße 86, U-Mehringdamm: U6+U7 (300 m)
Bus: M19, 140 – Nähe: Hallesches Tor U1, Bus 141
S1, 2, 25 ‚Yorckstraße‘ & dann Bus M19 (3.-4. Halt)
Mit Unterstützung von EUROPA CINEMAS, einem Projekt des MEDIA-Programms der Europäischen Union

030 26 55 02 76
www.KinofürSchulen.de



Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

„Timm Thaler ist Vollwaise und hat eigentlich nicht viel zu lachen im Leben. Trotzdem kann er gerade das gut: Sein Lachen ist ansteckend und unwiderstehlich.

Auch der merkwürdige Baron Lefuet interessiert sich dafür. Er kauft Timm das Lachen ab – im Gegenzug erhält Timm die erstaunliche Gabe, jede Wette zu gewinnen. Allerdings darf er mit niemandem über diesen Pakt sprechen. Für kurze Zeit genießt der Junge die Möglichkeiten, anderen durch Wetten eins auszuwischen.

Aber dann merkt er, dass er mit dem Lachen etwas Lebenswichtiges verloren hat und bemüht sich darum, den Handel mit Lefuet rückgängig zu machen. Allerdings erweist sich sein Gegner als mächtig: Rückwärts gelesen wird aus Lefuet ein „Teufel“, der hinter der Maske der Freundlichkeit Elend und Unglück verbreitet.

Timm gelangt in das Schloss des Barons und gerät immer tiefer in dessen Fänge. Doch bei einem großen Pferderennen unternehmen Timms Freunde Kreschimir und Ida einen raffinierten Versuch, den Baron mit seinen eigenen Waffen zu schlagen – durch eine Wette.“ *Cinema.de*



ab **3.** Klasse

D 2016, 103 min, ab 3. Klasse

Elliot, der Drache



USA 2016
103 min, ab 4. Klasse

Sechs Jahre ist es her, seit der kleine Junge Pete im grossen Wald verloren ging.

Eine lange Zeit in einem dunklen Gehölz, das kaum Möglichkeiten zum Überleben bietet, besonders für einen kleinen Buben wie Pete. Doch der war ja gar nicht allein!

Ein Drache, von Pete liebevoll Elliott getauft, wurde zum Retter, Beschützer und besten Freund und muss jetzt mitansehen, wie sein Kumpel langsam die Rückkehr in die Menschenwelt wagt. Denn als Pete von der kleinen Nathalie gefunden wird, soll der Junge aus dem Wald und zurück in die Zivilisation eingegliedert werden. Helfen will auch Grossvater Meacham, der stets Geschichten von Drachen erzählt, ohne dass die Zuhörer wissen, wie wahr diese doch sind...

Während sich Pete mit Mühe an die Menschen gewöhnt und dabei mit Meachams Tochter Grace eine Freundin findet, muss Elliott sich einer Horde Verfolger erwehren. Angeführt von Gavin soll dieses "Monster" eingefangen werden und den Jägern Ruhm und Reichtum bringen.



ab **4.** Klasse

Mein Leben als Zucchini



„Dieser starke und emotionale Film erzählt mit den Mitteln des Animationsfilms über das Schicksal von Kindern aus schwierigsten sozialen Verhältnissen.

Die Geschichte ist gut aufgebaut und sehr detailreich und liebevoll gemacht. Die Figuren sind als einzelne Persönlichkeiten perfekt herausgearbeitet. Der Film ist eine gelungene Mischung aus Liebesroman und Krimihandlung und bleibt daher auf verschiedenen Ebenen immer spannend. Und er setzt sich für das Recht aller Kinder auf Schutz, Liebe und Geborgenheit ein.

Gleich bei der ersten Begegnung zwischen Zucchini und Camille weiß man, dass sie verliebt sind. Der freche Simon, die schüchterne Alice, die einsame Beatrice z.B. sind lebendige und unverwechselbare Charaktere, ebenso wie Camilles geldgierige, böse Tante. Cool fanden wir auch, wie es den Kindern gelungen ist, sie zu entlarven!

Schön war auch die Idee mit den Kinderzeichnungen, die Zucchini an Raymond schickt. Die Dekorationen sind toll gestaltet, besonders die Schneelandschaft und der Nachthimmel. Kamera und Schnitt und Ton werden gut eingesetzt. An kleinen Details wie dem Baum vor dem Fenster erkennt man die verschiedenen Jahreszeiten oder den Wechsel zwischen Tag und Nacht. Die Vogelfamilie ist ein schönes Symbol für die positive Entwicklung, die es für Zucchini und Camille gibt.“

Die Kinderfilmjury Kinderfilmfestival

CH/F 2016, 66 min, ab 4. Klasse



ab **4.** Klasse

Sebastian und die Feuerretter



„Frankreich, 1945. Der Krieg ist vorbei und Ruhe ist wieder eingekehrt in dem kleinen Alpendorf Saint Martin. Dort wohnt der 10-jährige Sebastian bei César, seinem Ziehvater, und wartet auf die Rückkehr von Angelina, Césars Nichte.

Doch das Unglück bricht ein, als das Flugzeug mit Angelina abstürzt und einen Waldbrand auslöst. Niemand glaubt daran, noch Überlebende zu finden, die Rettungsmission der Feuerwehr wird abgebrochen. Nur Sebastian will das nicht akzeptieren, spürt er doch, dass Angelina noch am Leben ist.

Spannung, Abenteuer und gefühlvolle Momente gehen Hand in Hand und sorgen für ein rundes, abwechslungsreiches Filmerlebnis. Atemberaubende Panoramabilder und begeisternde Tier- und Naturaufnahmen zeigen die Größe und Faszination der Landschaft. Dieser wunderschöne Familienfilm ist für große und kleine Zuschauer ein echter Genuss.. *Besonders wertvoll*“

FBW-Filmbewertung.com

Frankreich 2015, 94 min, ab 3. Klasse



ab **3.** Klasse